

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Schaffhausen: Im Sinkflug

Rang: 15 / Indexwert 48

Der Kanton Schaffhausen muss im diesjährigen Avenir-Suisse-Freiheitsindex Federn lassen: Er wird aus der «Top Ten» verdrängt und fällt um ganze sieben Ränge auf den Platz 15 zurück. Punktemässig entspricht dies einem Verlust von 5 Zählern, womit Schaffhausen unter das Mass des Durchschnitts von 50 Punkten fällt. Gründe für diesen markanten Rückschritt findet man im zivilen, wie auch ökonomischen Bereich. Bei den ökonomischen Indikatoren punktet der Kanton bei 5 von 17 Indikatoren unterdurchschnittlich. Insbesondere die deutlich gestiegenen staatlichen Wohnbauinvestitionen sind hierbei ins Gewicht gefallen. Positiv erwähnt werden können hingegen die nach wie vor moderate Steueraus schöpfungsquote, der vergleichsweise hohe Steuerabzug für die Kinderbetreuung, die schwache Arbeitsmarktregulierung und der hohe Dezentralisierungsgrad.

Im zivilen Bereich gab es keine grösseren Veränderungen. Der geringfügige Punktverlust ist primär der Tatsache geschuldet, dass sich der Kanton Schaffhausen in den letzten Jahren nicht weiterentwickelt hat und nun von anderen Kantonen überholt wurde. Zwar kann Schaffhausen mit kurzen Wohnsitzfristen bei Einbürgerungen und einer zügigen Erteilung von Baubewilligungen punkten. Aber eine im interkantonalen Vergleich ineffiziente Bereitstellung der öffentlichen Sicherheit und verschiedene strikte Regelungen – etwa im Bereich «Homeschooling» oder bei den politischen Rechten von Ausländern – verhindern letztlich ein Vorankommen im zivilen Bereich.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

